

IRISCHE NACHT 21

22.05.2015 10:37 (Kommentare: 0)

Fischerhütte Beuren

IRISCHE NACHT 21 mit Why didn't they ask Evans? (Bandjubiläum 15 Jahre), Rambling Rovers & Juan Adrio



Rambling Rovers, Foto: © Andreas Sittmann

Fünfzehn Jahre ist es her, dass sich die Band Why didn't they ask Evans? um die Gründungsmitglieder Stefan Backes (Gesang, Gitarre, Tin Whistle), Ralph Backes (Gesang, E-Gitarre) und Martin Seimetz (Schlagzeug) im beschaulichen Hochwalddorf Hinzert gründete, 2001 ergänzt um Eva Marx an Geige und Gesang, 2003 um Bruce O'Field am Bass. Am selben Ort fand vor einundzwanzig Jahren die erste von insgesamt elf Irischen Nächten statt, zu denen sich im Laufe der Jahre illustre Vertreter der keltischen Musik aus Deutschland, aber auch aus dem Ausland einfanden, darunter renommierte und heute noch aktive Künstler wie Midnight Court, Kieran Halpin oder An Erminig.

Grund genug zum Feiern, weshalb beiden Ereignissen am 6. Juni dieses Jahres mit einer (einmaligen) Wiederauflage der Irischen Nacht gedacht werden soll. Das malerische Ambiente an der Fischerhütte im benachbarten Beuren wird als Kulisse der Doppelfeier dienen. Passend zu ihrem eigenen keltisch inspirierten Folkrock haben sich Why didn't they ask Evans? dazu die Irish-Folk-Lokalmatadore der

Rambling Rovers um den Trierer Hansdampf in allen Gassen Andi Sittmann als Sparringspartner eingeladen – Stammgäste bei den Irischen Nächten der Vergangenheit. Den Auftakt bestreitet der aus Galicien stammende Singer/Songwriter Juan Adrio, der zwischen 2001 und 2002 bei Why didn't they ask Evans? den Bass betätigte.



Why didn't they ask Evans?, Foto: © Jürgen Tribull

Doch damit nicht genug für einen Abend ausgelassener musikalischer Feierlichkeit: Anlässlich der bevorstehenden Veröffentlichung der Dorfchronik ihres Gründungsortes Hinzert werden Why didn't they ask Evans? außerdem ihre frisch eingespielte EP mit fünf Liedern in Hochwälder Mundart der Öffentlichkeit vorstellen. Deren Titel *Ënn ëmm kläenen Dörf* („In einem kleinen Dorf“) ist dabei nicht zufällig gewählt, in vier der Stücke geht es direkt oder indirekt um den Heimatort der Backes-Brüder. Weitere Infos dazu unter www.whydidnttheyaskevans.bandcamp.com.

VVK und AK 9,30/10 Euro, Vorverkauf bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen sowie unter www.ticket-regional.de

Und wer sich noch keinen klanglichen Vorgeschmack auf unsere bis dahin "in echt" vorliegende EP *Ënn ëmm kläenen Dörf* geholt hat, kann dies nach wie vor und weiterhin hier tun:

www.whydidnttheyaskevans.bandcamp.com

www.soundcloud.com/whydidnttheyaskevans

Inzwischen haben wir vier der fünf Lieder zum Anhören online gestellt, bei Bandcamp auch zum

Herunterladen, aber wir empfehlen nach wie vor das "echte" Exemplar, denn Ralphs Cover- und Bookletdesign ist ebenfalls richtig gut geworden.